

Institut:

Arbeitsgruppe / -kreis:

BETRIEBSANWEISUNG	
gemäß §14 GefStoffV über den Umgang mit Gefahrstoffen für	
Gefahrstoffbezeichnung	
Deuterium; Schwerer Wasserstoff (CAS-Nr.: 7782-39-0)	
Gefahrenkennzeichnung nach GHS	
	<ul style="list-style-type: none"> • Entzündbare Gase, Kategorie 1, extrem entzündbare Gas. (H220) • Gase unter Druck, verdichtetes Gas, enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren. (H280)
Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln	
	<ul style="list-style-type: none"> • Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. (P210) • Brand von ausströmendem Gas nicht löschen, bis Undichtigkeit gefahrlos beseitigt werden kann. (P377) • Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich. (P381) • An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. (P403)
	

Institut:

Arbeitsgruppe / -kreis:

Verhalten im Gefahrfall		Ruf Feuerwehr: 112	
	<ul style="list-style-type: none"> • Gefährdeten Bereich räumen, betroffene Umgebung warnen, Raum lüften. Alle Zündquellen beseitigen. • Nur mit geeigneter Schutzkleidung betreten. • Atemschutzgerät tragen. • Versuchen, das Ausströmen des Gases zu unterbinden. Ansonsten undichte Flaschen unter Absaugung stellen oder ins Freie bringen. • Funkenfreie Werkzeuge verwenden. • Geeignete Löschmittel: Trockenlöschpulver, CO₂ (Gasdüse), Wasser (Sprühstrahl) • Im Brandfall Feuerwehr auf das Vorhandensein von Druckbehältern aufmerksam machen. • Umliegende Gebinde und Behälter mit Sprühwasser kühlen. • Behälter wenn möglich aus der Gefahrenzone bringen. • Drucksteigerung, Berst- und Explosionsgefahr beim Erhitzen. • Nur löschen, wenn der Gasstrom zu unterbrechen ist. • Explosionsgefahr durch Gasansammlung und Rückzündung. • Nur explosionsgeschützte Geräte verwenden. • Umgebungsluftunabhängige Atemschutzgeräte und Chemieschutzanzug tragen. 	 	
Erste Hilfe		Notruf: 112	
   	<p>Augen Keine Angabe! Bei gut geöffnetem Augenlid mindestens 10 Minuten spülen (Augendusche). Arzt / Augenarzt aufsuchen oder Transport (Notruf!!)</p> <p>Haut Keine Angabe! Benetzte Kleidung entfernen. Betroffene Hautpartie mindestens 10 Minuten unter fließendem Wasser mit Seife reinigen. Arzt aufsuchen (Notruf!!)</p> <p>Einatmen Keine Angabe! An Frischluft bringen! Ruhig lagern. Bei Atemnot Sauerstoff inhalieren lassen. Ehestmöglich ein Glucocorticoid-Dosieraerosol zur Inhalation wiederholt tief einatmen lassen. Arzt aufsuchen (Notruf!!)</p> <p>Verschlucken Keine Angabe! Erbrechen vermeiden! Etwas Wasser trinke. Bei Erbrechen Kopf in Tieflage halten. Sofort Arzt hinzuziehen (Notruf!!)</p>		
Entsorgung			
<p>Gefahrstoffe sind in ordnungsgemäße, mit ordnungsgemäßer Deklaration und Entsorgungsantrag zuzuführen. Es gelten die Entsorgungsvorschriften der Hochschule.</p> <p><u>Entsorgung:</u> Falls Recycling nicht möglich, Druckflaschen an den Lieferanten zurückgeben. Druckdosen sind Einwegbehälter und müssen entsorgt werden. Druckgasbehälter nicht bis zum völligen Druckausgleich entleeren..</p>			